

Inhalt

- Nachrichten aus dem Verein und Museum
- Termine und Ereignisse
- Veranstaltungen im DTM
- Impressum



**Freunde und Förderer
des Deutschen
Technikmuseums
Berlin e.V.**

Nachrichten aus dem Verein und Museum

Kolloquium 2018

Am 12. November 2018 führt der Verein zum 9. mal unser traditionelles Kolloquium durch. Die Veranstaltung findet um 17:00 im Vortragssaal statt. Wir laden Sie herzlich zu unserem Kolloquium 2018 unter dem Thema Technik und Stadtgeschichte ein.

Ulrich Fluß: „Die Flugzeugproduktion in Berlin vor dem ersten Weltkrieg“

Peter Buchner: „Die Fahrzeugentwicklung bei der S-Bahn Berlin“

Sven Heinemann: „Der Bahnhof Ostkreuz – vom Vorortbahnhof zum meistfrequentierten Umsteigebahnhof Berlins“

Podiumsgespräch: „Ehrenamtliche Tätigkeit von Mitgliedern des Fördervereins für den Sammlungsbereich Kommunikation und Medien des Deutschen Technikmuseums am Beispiel der digitalen Erfassung und Verwendung von alter Nachrichtentechnik“

Weitere Arbeitskreise des Vereins

Arbeitskreis Spectrum (im Aufbau)

Es liegt ein Antrag des Mitgliedes Prof. Lührs vor, einen Arbeitskreis Science Center/Spectrum einzurichten, da dieser in der Struktur des Vereins bisher nicht vertreten ist, Geplant ist die Unterstützung des Museums.

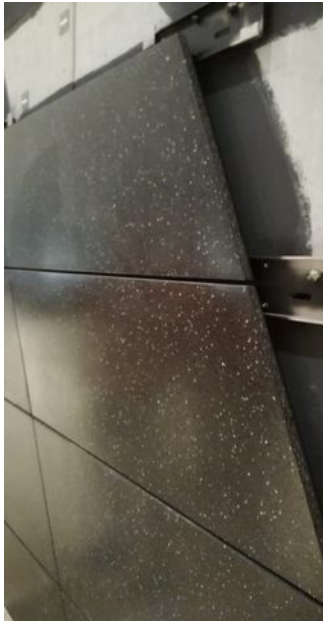
Mitglieder, die zur Mitarbeit am Aufbau dieses Arbeitskreises interessiert sind, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle (info@fdtmb.de)

Termine und Ereignisse

Exkursion 2018 zur Baustelle U-Bahn 5

Die Tour führte vom Logistikzentrum zum Bahnhof Rotes Rathaus.

Die heutige U5 war schon vor 100 Jahren als Ost-West-Verbindung geplant. Noch in den 20er Jahren wurde ein Tunnel bis vor das Rote Rathaus gebaut. Der Tunnelabschnitt wurde



Schon aufgehängte
Granitplatten

bis 2016 durch die BVG als Aufstell- und Kehranlage genutzt; seitdem wird er für die Durchfahrt der U5 umgebaut.

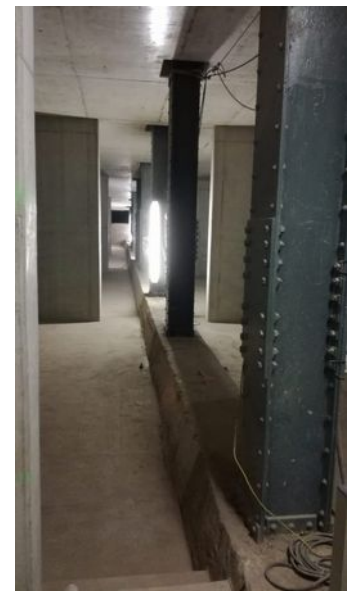
Zusätzliche Stützen mußten eingebaut werden, denn die Auflast hat sich wesentlich erhöht. Der Umbau mit einer 100m langen Betonrampe zum U-Bahnhof Rotes Rathaus liegt im Plan.

Hier liegen neben den Pilzkopfstützen schon die Gleise. Momentan werden Platten an Wänden und Böden montiert; nicht einfach wegen der runden Formen in den Plänen des Architekten Collignon.

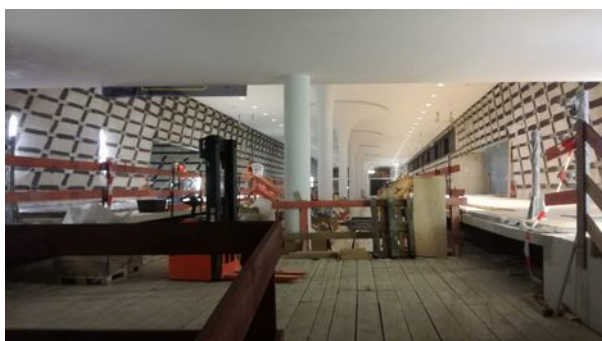
Im Umsteige Bahnhof Unter den Linden haben Fahrgäste der U6 kurze Einblicke in die Baustelle, nachdem Staubschutzwände entfernt wurden. Ausgebaut wird hier nur Nachts, wenn keine Bahnen fahren. Aber Gräffiti-Künstler haben sich bereits betätigt.



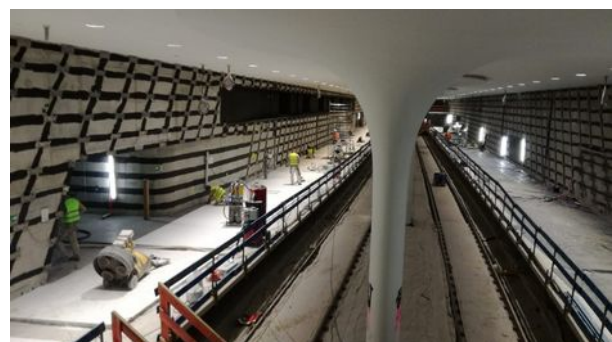
Aus der Abstellanlage in Richtung Alexanderplatz



Pfeiler aus den 20er Jahren



So könnte der Fahrzeugführer den Bahnhof sehen



U-Bahnhof Rotes Rathaus Richtung Alexanderplatz

September 2018 in der „Monumentenhalle“

Die Sonntage waren ein Erfolg. Rund 11.500 Besucher wurden gezählt. Sowohl Bus- als auch Bahnshuttle wurden wieder stark frequentiert. Ein weiterer Personenwaggon hätte eine gelegentliche Enge beseitigt. Wir bedanken uns für die rundum gelungenen 5 Öffnungssonntage 2018 bei allen, die uns bei der Aufsicht zur Seite standen; die vielen Fragen der Besucher beantworteten und fachliche Erklärungen geben konnten. Mitglieder des AK-Eisenbahn unterstützten das Museum beim Betrieb während der Fahrten auf der Anschlußbahn. Der AK-Aufsichtsdienst kümmerte sich um die Organisation und Durchführung der Aufsicht durch unsere Vereinsmitglieder bei diesem Ereignis, parallel hierzu fanden weitere Veranstaltungen des Vereins im Museum statt:

„Dampfparty 2018“ in der Ladestrasse

Die 4. Große Dampfparty fand bei freiem Eintritt statt. Dampfmaschinen-Fans jeden Alters konnten begrüßt werden, gezählt wurden fast 700 Besucher. Ein Dampfmaschinen-Fest zeigte liegende und stehende Dampfmodelle auch aus Museumsbeständen. Das Spektrum umfasste auch Traktoren - „The Burrell Road Locomotion“ Maßstab 1:2 -, die auf dem nunmehr geglätteten Pflaster der Ladestrasse Gratisfahrten für große und kleine Besucher boten. Zusätzlich lockte die Jugendfeuerwehr Köpenick mit einem Materialwagen Besucher an.

„Leinen los“ auf dem Museumsteich

Durch Kooperation zwischen dem Deutschen Technik Museum, dem Förderverein des Technikmuseums (FDTM) und Berliner Modellbauvereinen konnten Modellschiffe das Gewässer des Mühlenteiches wieder erobern. „Leinen los“ stellte eine Plattform für Schiffmodellbauer aus Vereinen, um ihr Hobby der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir bedanken uns für Unterstützung seitens der FMG Freie Schiffmodellbaugemeinschaft Berlin, dem Sail & Road Schiffs- und Automodellbauclub Berlin e.V., dem Modellbauclub Lübars Berlin e.V. und den IG-Schiffmodellbaufreunden Berlin-Mariendorf.

Fahrtage auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof

Im Lokschuppen II wurde das Architekturmodell des Anhalter Bahnhofs und Güterbahnhofs im Zustand von 1939, Maßstab 1:87; vorgeführt, Die Anlage mit Fahrzeugen aus den 30er Jahren, die am Anhalter Bahnhof eingesetzt wurden, war wieder in Betrieb,

"Teppichbahning"

Das "Spielvergnügen" mit der Modelleisenbahn stand im Vordergrund. Dabei werden die Gleise direkt auf dem Lokschuppenboden aufgebaut. Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß

Insgesamt wurden die Organisatoren bis an Ihre Leistungsgrenzen heran gefordert. Vor allem für die Parallel-Veranstaltungen am 9. Sept der Museumsseite unser Dank.

Vintage Computer Festival Berlin

Das „Vintage Computing Festival Berlin“ (VCFB) ist eine Veranstaltung rund um historische Computer und Rechentechnik. Im Bereich der Dauerausstellung "Das Netz. Menschen, Kabel, Datenströme" werden historische Computer und andere EDV-Gerätschaften präsentiert und in Aktion gezeigt.

Das diesjährige Sonderausstellungsthema des Vintage Computer Festivals lautet "**Grafische Benutzeroberflächen**": wiederbelebt wurden



einige Module einer etwa 30 Jahre alten Werbewand mit 50 Module. Die Arbeitsgruppe "Lebendige Technik" präsentiert einige funktionsfähige Module dieser Werbewand (Würfelwand) des Werbe- und Informationssystems Color Motion des Deutschen Technikmuseums. Jedes Modul besteht aus 8 Reihen à 32 = 256 Würfel; jeder Würfel wird von einem Computer einzelnen, durch einen Elektromotor, angetrieben.

Im Rahmen des Vintage Computing Festivals Berlin führten Mitglieder der Arbeitsgruppe „Lebendige Technik“ am 13. und 14. Oktober zum ersten Mal neun funktionierende Module der großen Color Motion Anlage vor. Insgesamt besteht die Anlage aus $9 * 256 = 2304$ einzelnen Würfeln, die durch einen Controller-PC angesteuert werden. Zum Vergleich: Die große Anlage besteht aus 50 Modulen a 256 Würfel, insgesamt 12.800 Würfel. Auch der Nachbau des LAN-Controllers (Bindeglied zwischen Controller-PC und der Würfelwand) wurde von einem AG-Mitglied rechtzeitig zur Veranstaltung fertiggestellt, am Freitag zum Aufbau erfolgreich getestet und ersetzte das anfällige „Original“ während der Veranstaltung fehlerfrei. Des Weiteren wurde, wie im unteren Teil des Bildes zu sehen, ein Board mit einem festen Testprogramm vorgeführt.



Die Vorführung wurde von den zahlreichen Besuchern sehr positiv angenommen und führten zu zahlreichen interessanten und informativen Gesprächen.

Die Präsentation der Rohrpost wurde durch einen Streifenschreiber (Siemens T68, Fernschreibmaschine, die den Text auf einen Streifen schreibt) ergänzt. Über ein Internetformular konnten die Besucher wie von Geisterhand Nachrichten auf den Streifenschreiber schicken. Dort wurden diese von einem Mitglied des AK Kommunikationstechnik entgegengenommen, geschnitten, auf ein Telegrammformular geklebt und dann per Rohrpost verschickt. Auch diese Aktion wurde

wieder sehr positiv aufgenommen.

Veranstaltungen im DTM November 2018

Mit dem abwechslungsreichen Herbstferienprogramm können Schülerinnen und Schüler im Deutschen Technikmuseum ihre freien Tage ohne Langeweile ausklingen lassen.

Eine "Tasttour für Erwachsene" und der Workshop "Eine Namenskette aus Morsezeichen" bieten am 4. November speziell großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern mit Sehbehinderung spannende Unterhaltung.

Am 16. November beteiligt sich das Museum am bundesweiten Vorlesetag. Nicht nur Familien können dann "Geschichten aus dem Koffer" lauschen und sich mit der kleinen Maus auf eine fantastische Flugreise über den Ozean begeben.

Mit "Flugtechnik in Berlin im 19. und 20. Jahrhundert" beschäftigt sich der Vortrag von Prof. Dr. - Ing. Klaus Knothe am 22. November um 17.30 Uhr im Vortragssaal.

Ab dem 28. November können Besucherinnen und Besucher in die Stürmische See und Brandung eintauchen! Bis zum 31. März 2019 präsentiert die neue Foto-Sonderausstellung Arbeiten des Meeresfotografen Franz Graf von Larisch-Moennich in der Galerie Fototechnik.

Liste der Infostandtage 2018

Herr Hoffmann wirbt um Mitglieder, die den Dienst am Infostand machen. Es gibt zwar eine ganze Reihe von Mitgliedern, die den Infostand besetzen, aber wir würden uns dennoch freuen, wenn das Infostandteam verstärkt werden könnte.

Bitte sehen Sie sich auch auf unserer Website die [Termine des Infostands](#) an

Anmeldungen bitte an Rüdiger Hoffman, Tel: 030- 831 25 39 (infostand@fdmb.de)

Aktivitäten der Arbeitskreise

Donnerstag, 08.11.	17.30 Uhr	James F. L. Hobrecht (1825-1902) Landvermesser, Baumeister, Stadtplaner: hochdekoriert, kritisiert, vergessen	Vortragssaal Prof. Dr. Tepasse
Samstag, 10.11.	11.-15.30Uhr	AK Modelleisenbahn Kleine Bahn ganz groß!	Lokschuppen I
Sonntag, 11.11.,	11-16 Uhr	In Aktion: Der Jacquard Bandwebstuhl	Eingangshalle
12.11.2018	17:00 Uhr	Kolloquium	Vortragssaal
Dienstag, 20.11.	18:00 Uhr	Utopie und Industrie: Leichtbauarchitektur in Berlin und Dessau	Vortragssaal Prof. Dr. Walter Scheiffele
Donnerstag, 22.11.		Flugtechnik in Berlin im 19. und 20. Jahrhundert	Vortragssaal Prof. Dr. Ing. Knothe
Sonntag, 25.11.,	10.30 Uhr	Führung: Alles Zucker!	Eingangshalle
Ab 28. 11.	Ausstellung	Der Meeresfotograf Franz Graf von Larisch-Moennich	Beamtenhaus: 2.OG
21.03.2019	17:00 Uhr	66. Mitgliederversammlung	Vortragssaal

Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
Redaktion Newsletter, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

E-Mail Redaktion Newsletter: newsletter@fdtmb.de

Internet: www.fdtmb.de

Redaktion: **Frank Gründer**
Jürgen Wetzels / Werner Pöplau

Über Anregungen und Hinweise und Fragen würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an newsletter@fdtmb.de. Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse.